

Informationsblatt für Betroffene zum Bauleitplanverfahren der Gemeinde Vaterstetten

Im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens werden auch Ihre personenbezogenen Daten bei uns verarbeitet. Wir möchten Sie darüber entsprechend Art. 13 DSGVO informieren.

Datenverarbeitende Stelle Gemeinde Vaterstetten Wendelsteinstr. 7, 85591 Vaterstetten Tel.: 08106 / 383-0 E-Mail: gemeinde@vaterstetten.de	Datenschutzbeauftragte Doris Laban, Gemeinde Vaterstetten, Wendelsteinstraße 7, 85591 Vaterstetten Tel. 08106 / 383175 E-Mail: datenschutz@vaterstetten.de
Verantwortliche Erste Bürgermeisterin Maria Wirmitzer 08106 / 383-100 buergemeisterin@vaterstetten.de	
Zweck der Datenverarbeitung Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Rahmen der Planungshoheit der Gemeinde zum Zwecke der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und insbesondere zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung von Bauleitplanverfahren (ggf. mit Bearbeitung von Anträgen auf Bauleitplanung und mit Erstellung von städtebaulichen Verträgen, Durchführungs- und Erschließungsverträgen). Im Rahmen dessen sind das Planerfordernis und die Auswirkungen der Planung zu ermitteln und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 3, 6 u. 7 BauGB). Dazu erfolgt eine Erhebung personenbezogener Daten, soweit dies zur Ermittlung der abwägungsrelevanten Belange notwendig ist. Die Erhebung erfolgt unter anderem durch die Gemeindeverwaltung oder im Auftrag der Gemeindeverwaltung durch Dritte, durch eingehende Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden im Rahmen der gesetzlich geforderten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen (§§ 3 – 4c BauGB). Die Verarbeitung von Adressdaten ist erforderlich, um der Pflicht zur Mitteilung des Abwägungsergebnisses nachzukommen.	
Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 e DSGVO i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie dem anzuwendenden Fachgesetz (BauGB, u.a. § 1 Absatz 3, § 1 Absatz 7, § 2 Absatz 3, § 3, § 4, § 4a, §4b, § 11, § 12 BauGB)	
Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer Die Gewährleistung eines Rechtsschutzes im Rahmen einer gerichtlichen Prüfung erfordert die dauerhafte Speicherung personenbezogener Daten. Denn auch nach Ablauf der Fristen für die Erhebung einer Normenkontrollklage kann ein Bauleitplan Gegenstand einer gerichtlichen Inzidenzprüfung sein. Sonstige Unterlagen werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen bzw. für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.	
Empfängerkategorien Intern: Ihre personenbezogenen Daten werden an die Mitarbeiter der Gemeinde Vaterstetten, die im Rahmen der Abwicklung der Tätigkeit die Daten notwendigerweise erhalten und verarbeiten müssen sowie die Gemeinderäte zur Beratung und Entscheidung über das Bauleitplanverfahren und der entsprechenden Abwägungen weitergegeben. Extern: Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der gesetzlichen Aufgabenerfüllung an die jeweils zuständigen Stellen weitergegeben. Dazu gehören je nach Aufgabe insbesondere Dritte, die im Auftrag der Gemeinde eingebunden sind (z.B. Sachverständige, Gutachter, Architekten) zur Beratung und Unterstützung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens und der entsprechenden Abwägungen, Höhere Verwaltungsbehörden zur Prüfung von Rechtsmängeln, öffentliche Behörden bzw. sonstige Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit im Beteiligungsverfahren. Gerichte zur Überprüfung der Wirksamkeit des Bauleitplanverfahrens sowie ggf. Rechtsanwälte zur Beratung bzw. Vertretung im Rahmen von Gerichtsverfahren.	
Ihre Rechte als betroffene Person Soweit wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten, stehen Ihnen als Betroffener nachfolgende Rechte zu:	

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dieses Recht besteht nicht, wenn die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (Art. 17 DSGVO).
- Sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder sie aufgrund eines Vertrages erfolgt und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung ausschließlich auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 e DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 S. 1 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht zum Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:
Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Adresse: Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de/>

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten und zu Ihren Rechten können Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten erreichen.